

der Tiere". Ich empfehle jedem meiner Leser, dieses Buch ebenfalls zu lesen.

Eines soll dieses Buch jedoch auf gar keinen Fall sein: zusätzliches Kanonenfutter zur Beseitigung persönlicher Gegner. Auf derartig barbarische und rücksichtslose Methoden wollen wir doch verzichten. Dieses Buch soll vielmehr dem einzelnen zur Heilung dienen und Stoff zum Nachdenken liefern.

Gene Edwards

„Sie haben Könige gemacht, aber nicht von mir aus; sie haben Fürsten eingesetzt, und ich wußte es nicht (Hosea 8,4)“.

PROLOG

Gott, der Allmächtige und Lebendige,
wandte sich an Gabriel und sprach:

„Geh, nimm diese zwei Anteile meines
Seins. Es warten zwei Auserwählte. Jedem
der beiden sollst du einen Anteil von mir
selbst geben.“

Mit den beiden leuchtenden, pulsierenden
Lichtern des Lebens in den Händen öffnete
Gabriel die Tür zum Reich zwischen zwei
Universen und begab sich in den Raum für
die zum Leben Auserwählten.

„Ich habe hier zwei Anteile des Wesens
Gottes. Der erste ist der Stoff, aus dem
sein Wesen besteht. Wenn du darin
eingehüllt bist, fühlst du dich wie mit dem
Odem Gottes bekleidet. Sein Odem wird
dich umhüllen wie Wasser den umgibt, der
sich im Meer aufhält. Mit diesem *Atem*, *der*
dich bekleidet, wirst du seine Macht haben

– Macht, Armeen zu unterwerfen, die Feinde Gottes zu besiegen und sein Werk auf Erden zu vollbringen. Hier ist das Geschenk der Kraft Gottes. Hier ist das Eingetauchtsein in den Geist.“

Ein Auserwählter trat vor: „Dieser Anteil Gottes ist für mich bestimmt.“

„Wie wahr“, sagte der Engel. „Und denke daran, wer solch großes Maß göttlicher Kraft erhält, wird von vielen gekannt werden. Noch ehe dein Erdenleben beendet ist, wird dein wahrer Charakter bekannt, ja mit Hilfe dieser Kraft *geoffenbart* werden. Das ist das Los allerer, die in diesem Element leben und weben. Es rührt nur den äußeren Menschen an und beeinflusst den inneren Menschen in keinerlei Weise. Der Besitz äußerer Macht enthüllt immer die inneren Kraftquellen eines Menschen oder aber seinen Mangel an ihnen.“

Der erste Auserwählte erhielt seinen Anteil und trat zurück.

Gabriel sprach noch einmal.

„Ich habe hier das zweite Wesenselement des lebendigen Gottes. Es handelt sich

hierbei nicht um ein Geschenk, sondern um ein Erbteil. Ein Geschenk hüllt den äußeren Menschen ein. Ein Erbteil dagegen wird tief in den Menschen hineingepflanzt – wie ein Samenkorn. Selbst wenn dieses Samenkorn klein ist, wächst es doch und macht mit der Zeit den ganzen inneren Menschen aus.“

Ein weiterer Auserwählter trat vor. „Ich glaube, daß dieses Wesenselement für mein Erdendasein bestimmt ist.“

„Das ist wahr“, sagte der Engel. „Was du erhalten hast, ist etwas Herrliches – nämlich das einzige Wesenselement im ganzen Universum, das das menschliche Herz zu verändern vermag. Und selbst dieses Wesenselement Gottes kann nur dann seine Aufgabe erfüllen und wachsen und dein ganzes inneres Sein ausfüllen, wenn es gut durchmischt wird mit reichlich Schmerz, Leid und Zerbrochenheit.“

Der zweite Auserwählte erhielt seinen Anteil und trat zurück.

Neben Gabriel saß der Aufzeichnende. Pflichtgetreu trug er die Angaben über die zwei Ausersehenen in sein großes Hauptbuch ein.

„Und wer werden diese zwei Ausersehenen sein, wenn sie sich ins sichtbare Universum hineinbegeben?“ fragte der Aufzeichnende.

Da antwortete Gabriel leise: „Beide werden einmal König sein – jeder zu seiner Zeit.“